



In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg



und der DRK-Landesschule Baden-Württemberg



sowie unseren PARTNERN

- Malteser Hilfsdienst
- Feuerwehr Freiburg
- Universitätsklinikum Freiburg
- DRF Luftrettung
- Bergwacht

Anmeldung und Beratung
Bezirksärztekammer Südbaden
Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden
Sundgaullee 27, 79114 Freiburg
Tel: 0761 600 4753
akademie@baek-sb.de
Teilnahmeentgelt: € 1.500, --

Anmeldung auch unter:
<https://www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sb>
www.notarztkurs-freiburg.de

Zeit und Ort der Veranstaltung
15. November bis 23. November 2027
(8 Tage)
8.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
Berufsfeuerwehr, Eschholzstraße 118
79115 Freiburg

Fortbildungspunkte
Das Seminar ist mit 80 Fortbildungspunkten von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Ärztliche Leitung
Dr. med. Daniel Herschel und
Dr. med. Daniel Schmitz
Kompetenzzentrum Notfallmedizin
St. Josefskrankenhaus Freiburg

Kurskoordination



NOTARZTSEMINAR

zum Erwerb
der Zusatzbezeichnung
„Notfallmedizin“
09. bis 17. November 2026
15. bis 23. November 2027
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr



F R E I B U R G

Voraussetzungen

Zum Erwerb der **Zusatzbezeichnung Notfallmedizin** gibt die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg von 2020 Folgendes vor:

- ⇒ **24 Monate Weiterbildung** in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung im stationären Bereich unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon 6 Monate in der Intensivmedizin oder in Anästhesiologie oder in einer interdisziplinären zentralen Notfallaufnahme und zusätzlich
- ⇒ **80 Stunden Kurs-Weiterbildung** gemäß § 4 Abs. 8 in allgemeiner und spezieller Notfallbehandlung und anschließend
- ⇒ **50 Notarzteinsätze** im öffentlichen Rettungsdienst (Notarzteinsatzfahrzeug oder Rettungshubschrauber) unter Anleitung einer/eines verantwortlichen Notärztin/Notarztes, davon können bis zu 25 Einsätze im Rahmen eines standardisierten Simulationskurses erfolgen. Dabei müssen u.a. eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken (kognitive und Methoden-Kompetenz sowie Handlungskompetenzen) erworben werden. Hierbei sind 5 Indikationsstellungen und Durchführungen von Repositionen bei Frakturen und Luxationen sowie 50 Sicherungen der Atemwege durch endotracheale Intubation einschließlich Videolaryngoskopie vorzuweisen.

Abweichende Vorgaben der jeweils zuständigen Landesärztekammern sind möglich!

Kursinhalte

Rettungsdienstliche Grundlagen

Sie werden mit der Organisation und Ausrüstung des Rettungsdienstes vertraut gemacht. Dies erfolgt u.a. durch zahlreiche Demonstrationen.

Krankheits- und Notfallbilder

Sie lernen eine Vielzahl an Krankheits- und Verletzungsbildern von Notfallpatienten aller Altersstufen kennen.



Lernen in Arbeitsgruppen

In kleineren Gruppen erhalten Sie unter professioneller Supervision Einblicke in die Abläufe der notfallmedizinischen Patientenversorgung. Dabei legen die Instruktoren Wert auf ein hohes Maß an praktischen Übungen, welche die Teilnehmer selbst durchführen.

Fallbeispiele und Patientensimulation

Durch zahlreiche Fallbeispiele und Simulationen werden Sie schrittweise mit der strukturierten Herangehensweise in der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten vertraut gemacht.

Ihre Vorteile

Expertengespräche

Während des gesamten Kurses stehen Ihnen erfahrene Experten und Instruktoren aus dem notärztlichen und rettungsdienstlichen Bereich für Rückfragen zur Verfügung.

Videoanalyse und Debriefing

Es werden praxisnahe Fallsimulationen durchgespielt und auf Video aufgezeichnet. Im Anschluss findet eine ausführliche Analyse statt.



Vorträge zu relevanten notfallmedizinischen Themen

In diversen Vorträgen werden die relevanten und geforderten Themengebiete der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin kompakt und nach aktuellen Leitlinien und Standards aufbereitet.

Workshops

In fakultativen abendlichen Workshops haben sie die Möglichkeit spezielle Themen mit Experten zu vertiefen.